

## Sanierungspreis 2014 vergeben

Zum 16. Mal ist zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am vergangenen Sonntag der Freiburger Sanierungspreis vergeben worden. Die Bauherren Jeanette Scherf und Jörg Oelsner erhielten ihn für ihr Wohngebäude Weingasse 17. Zahlreiche Freiburger und Gäste der Stadt nutzten die Gelegenheit zu einem Blick in das Sanierungsgeschehen, denn das Preisträgerhaus öffnete an diesem Tag seine Türen für Neugierige. Eine Porzellanplakette an der Fassade weist das aus dem 16. Jahrhundert stammende Gebäude nun als Preisträgerhaus aus.

Im Bild v.l.n.r. Bürgermeister Holger Reuter, Kathleen Märker, Filialdirektorin der Deutschen Bank Freiberg, Jeanette Scherf und Jörg Oelsner. Fotos: L. Kurth, V. Müller



## Auf ein Wort Heimatverbunden

Die Verbundenheit zur Heimat wächst aus der Bewahrung von Traditionen. Das hat der Stadtteil Zug mit seiner 175-Jahrfeier in hervorragender Art und Weise zum Ausdruck gebracht. Sei es das Treffen der Generationen oder der Berggottesdienst, die bergmännische Tradition und die Liebe zur Heimat waren hier stets in großartiger Weise präsent.

Davon kündete genauso das Engagement der Bürger bei der Ausschmückung des Festes. Es war sehr beeindruckend, mit der Bergparade durch den schmucken Stadtteil mit den vielen freundlichen Menschen am Wegesrand zu laufen. Die Atmosphäre war einfach klasse und ich wünsche den Zugern, dass sie sich den Geist und die Tatkraft, die dieses Fest möglich gemacht haben, noch lange bewahren.

Von Tradition und Heimatverbundenheit kündete auch der Tag des offenen Denkmals. Zahlreiche Denkmale unserer Heimatstadt konnten wieder besichtigt werden. Sie dokumentieren Geschichte, künden aber in gleichem Maße vom Willen unserer Bürger, Geschichte zu bewahren. Mit viel Fleiß und persönlichem Einsatz hat sich mancher Freiburger Bürger daran gemacht, ein Denkmal zu sanieren. So sind es das bürgerliche Engagement, aber auch die guten Fördermöglichkeiten, die der Bund, der Freistaat Sachsen und die Stadt Freiberg zur Verfügung stellen, die ermöglichen, dass wir einen Sanierungsstand von 80 Prozent in unserer Stadt erreicht haben.

Eine 16-jährige Tradition hat die Vergabe des Freiburger Sanierungspreises. Mit diesem Preis werden Sanierungsleistungen gewürdigt, die die Altbausubstanz bewahren und von hoher städtebaulicher Qualität sind. In diesem Jahr wurden wieder acht Vorschläge dafür eingereicht. Jeder einzelne hätte den Sanierungspreis verdient. Es kann jedoch nur einen Preisträger geben, und so hatte auch diesmal die Jury wieder die Qual der Wahl, entschied sich aber eindeutig für die Weingasse 17.

Zu loben sind aber auch das Engagement und die Tatkraft aller, die sich, in welcher Art und Weise auch immer, für die Bewahrung und Verschönerung ihrer Heimat einsetzen.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glückauf

Ihr  
  
Holger Reuter  
Bürgermeister für  
Stadtentwicklung und Bauwesen

## Nominierungsfrist für Bürgerpreis läuft ab

Noch bis Ende des Monats können Freiburger Vorschläge einreichen

Die Freiburger Bürgerpreisträger haben alle eines gemeinsam: Sie sind außerordentlich ehrenamtlich engagiert – zum Wohle der Stadt. Für diesen Einsatz verleiht die Stadt Freiberg alljährlich ihren Bürgerpreis. Seit 1992 haben ihn bereits 45 Freiburger und drei Vereine erhalten. Wer mit dieser Auszeichnung zum nächsten Neujahrsempfang geehrt wird, darüber bestimmen in Freiberg auch die Bürger mit. Denn der Stadtrat wählt die Bürgerpreisträger aus allen eingereichten Vorschlägen.

Noch bis Ende September können Freiburger für den Bürgerpreis 2014 nominiert werden. Dabei sollte der Vorschlag kurz begründet werden. Zu beachten ist, dass ausschließlich Bürger der Stadt vorgeschlagen

werden können, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl Freibergs verdient gemacht haben. So ist die Auszeichnung bisher u. a. verliehen worden für politischen und sozialen Einsatz, Traditionspflege und kulturelles Schaffen.

„Der Einsatz und die Sorge für Mitmenschen haben in der heutigen Zeit wieder einen besonderen Stellenwert. Viele Errungenschaften, für die unsere Stadt bekannt ist, wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht vorstellbar. Es ist eine wesentliche Triebkraft unserer Entwicklung“, hebt Bernd-Erwin Schramm hervor. „Und das verdient öffentliche Anerkennung.“

Auszeichnungsvorschläge für den Freiburger Bürgerpreis 2014 sind zu richten an:

Stadtverwaltung Freiberg  
Büro des Oberbürgermeisters  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Der Freiburger Bürgerpreis wird seit 1992 jährlich auf Basis der „Satzung zur Vergabe des Freiburger Bürgerpreises“ (zuletzt geändert am 07.05.2010) an natürliche und juristische Personen, deren Engagement und Wirken im ehrenamtlichen Bereich dem Gemeinwohl der Stadt über längere Zeit diente, vergeben.

Der Bürgerpreis besteht aus einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro in Verbindung mit einer Urkunde. Frist zum Einreichen für Vorschläge ist jeweils der 30. September des Vergabjahres.

Vergeben wird der Bürgerpreis jeweils zum Neujahrsempfang der Stadt Freiberg.

## Paukenschlag zum Amtsantritt

Cornelia Hünert – neue Leiterin des Amtes Kultur-Stadt-Marketing – im Interview



(LK). Cornelia Hünert (kl. Foto) ist seit Juli 2014 Leiterin des Amtes Kultur-Stadt-Marketing. Die gebürtige Freiburgerin hat an der Universität Leipzig Germanistik/Journalistik studiert, anschließend arbeitete sie mehrere Jahre in der Freiburger Region, u.a. als Marketing Managerin im Kinopolis Freiberg. Seit 2006 ist sie in der Stadtverwaltung tätig, zuletzt als Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters.

■ Sie haben Ihr Amt ja quasi mit einem Paukenschlag angetreten ...

Ja, das kann man so sagen. Die Öffnungszeiten der Tourist-Information wurden

neu gestaltet: Deutlich länger geöffnet hat sie damit künftig sonnabends, öffnet jedoch im Gegenzug montags bis sonnabends erst ab 10 Uhr, also eine Stunde später als bisher. Diese Regelung gilt bereits ab 1. September. ■ Was erhoffen Sie sich konkret von dieser Änderung?

Die Tourist-Information ist für Freibergs Gäste natürlich eine unverzichtbare Anlauf- und Beratungsstelle, deren Service auch am Wochenende gefragt ist. Wir wollten aus jetziger Sicht unser Angebot einfach anpassen und tourismusfreundlicher gestalten. Davon können Tagestouristen wie auch die Freiburger selbst profitieren. Denn der Service der Freiburger TI ist vielfältig und reicht vom Ticketverkauf für Veranstaltungen über Zusammenstellung von Tages- und Pauschalangeboten, Buchung und Vermittlung

von Übernachtungen, Organisation von Stadtführungen bis hin zum Verkauf von Souvenirs und kleinen Geschenken.

■ Ist bald mit dem nächsten Paukenschlag zu rechnen?

Erst einmal ist die Verschmelzung der verschiedenen Bereiche Kultur (mit Stadtbibliothek), Stadt- und Bergbaumuseum, Events und Tourismus eine große Herausforderung, aber auch eine gute Chance für unsere Stadt, bestehende Potenziale einfach noch besser zu nutzen und die Vermarktung Freibergs sowohl weiter voranzutreiben als auch den Bekanntheitsgrad der Stadt weiter zu steigern. Ich bin hier geboren und aufgewachsen, mir liegt viel an unserer schönen Stadt und deshalb macht es mir auch Spaß, dieses Thema weiter zu verfolgen.

→ Seite 2

Nächstes Amtsblatt:  
8. Oktober 2014

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bauvorhaben „Renovierung der MW-Kanalisation in der Meißner Gasse und Untermarkt zwischen Mönchsstraße und Herderstraße in Freiberg“

Der Eigenbetrieb der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, beabsichtigt, den Mischwassersammelkanal in der Meißner Gasse und Untermarkt zwischen Mönchsstraße und Herderstraße zu renovieren.

Der Ausführungszeitraum der Baumaßnahme ist vom **29.09.2014 bis 14.11.2014** vorgesehen.

Die Durchführung des Bauvorhabens wird haltungsweise unter Vollsperrung des jeweiligen Halteabschnittes der Meißner Gasse erfolgen.

Für notwendige Verkehrsbewegungen wie Rettungsfahrzeuge, Anliefer- und Versorgungsfahrzeuge wird während der Baudurchführung eine beschränkte

Befahrbarkeit der Straße gewährleistet. Wir bitten alle von dem Bauvorhaben betroffenen Grundstückseigentümer, Anwohner und Anlieger um Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, Behinderungen und Erschwernisse. Wir werden bemüht sein, diese so gering wie möglich zu halten.

Für Anfragen an den Eigenbetrieb der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, steht Herr Kupfer telefonisch unter 03731 265823 zur Verfügung.

Universitätsstadt Freiberg  
FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG  
Eigenbetrieb der Stadt Freiberg  
Münzbachtal 128, 09599 Freiberg

## Paukenschlag zum Amtsantritt

→ Seite 1

■ *Wie wollen Sie diese Herausforderungen konkret angehen?*

Zunächst muss zusammenwachsen, was zusammengehört und sich im Kultur-Stadt-Marketing der Stadtverwaltung ein Selbstverständnis als ein Ganzes entwickeln. Das „Miteinander“ ist für mich eine der wichtigsten Grundlagen, um weiterhin erfolgreich Kultur-Stadt-Marketing gestalten zu können. Dabei meine ich im Grunde auch das Miteinander aller Akteure, Vereine, Privatpersonen, öffentlichen Einrichtungen (Uni) in unserer Stadt. Erst wenn es gelingt, dass sich alle mit einer positiven Grundhaltung an einem Tisch zusammenfinden, dann kommen wir weiter. Ich sage das mit Bedacht, weil die Rahmenbedingungen schwieriger werden - der Sparkurs, zu dem die Stadt durch verschiedene Entwicklungen gezwungen ist, ist nur ein Beispiel von vielen: Er zieht Budgeteinschnitte auch im Kultur-Stadt-Marketing nach sich, Sponsoring-Mittel werden knapper und schließlich haben wir zwar als Stadt ein außergewöhnlich gutes und breites kulturelles und touristisches Angebot - wir bewegen uns damit aber nicht

im Nirwana, sondern stehen in Konkurrenz zu Anderen.

■ *Können Sie bezüglich der anstehenden Aufgabenstellungen noch etwas konkreter werden?*

Das Stadt- und Bergbaumuseum erhält mit einem neuen behindertengerechten Zugang eine neue Qualität. Das muss als Aufhängen für eine entsprechende Vermarktung genutzt werden und als Chance, das Museum als Schatzkästlein der Stadt auch wieder stärker ins Bewusstsein der Freiburger zu rücken.

Die Stadtbibliothek erhält im kommenden Jahr eine neue, tolle Bleibe im frisch sanierten Kornhaus. Die Kinderbibliothek wird künftig auch eben dort im Kornhaus beheimatet sein. Und natürlich sollte eine Bibliothek in dieser neuen Qualität auch einen größeren Nutzerkreis anziehen. Hier gilt es spezielle Angebote zu entwickeln - ich denke dabei zum Beispiel an eine Veranstaltungsreihe „Erlesenes im Kornhaus“ rund um Freiberg. Das sind aber nur einige Punkte. Ideen gibt es viele - auch seitens der Kollegen - allerdings kann ich im Moment noch keine Termine für die Umsetzung nennen. Schließlich gilt es das Bewährte in der bisherigen Qualität zu erhalten.

## Einladungen

### Öffentliche Bekanntmachung - 1. Sitzung des Stadtrates (Wahlperiode 2014 - 2019) am Montag, 22.09.2014, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. **Information** durch den Oberbürgermeister
02. Fragestunde für Stadträte
03. Redaktionelle Anpassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2009 zum Stand 30.06.2014 (**Information**)
04. Beschluss zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen zum Ausbau der Dr.-Külz-Straße im Zusammenhang mit der Erneuerung der Mischwasserkanalisation durch die FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG in Freiberg (**Planungsbeschluss**).
05. **Beschluss** über die Errichtung eines

neuen touristischen Leitsystems

06. **Beschluss** zur Änderung der Klarstellungs- und Aufstellung der Ergänzungssatzung Rosine
07. Übersicht über die bis zum 30.06.2014 bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (**Information**)
08. Zwischenbericht zur Haushaltslage der Stadt Freiberg 2014 (**Information**)
09. Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (**Beschluss**)
10. **Beschluss** zur Veräußerung des Objektes Korn gasse 1 in 09599 Freiberg

11. **Änderungsbeschluss** zum Beschluss Nr. 2-54/2014 vom 03.04.2014 - Verkauf der ehemaligen Grundschule in Zug, Hauptstraße 127
12. **Grundsatzbeschluss** zur Fortführung der Nutzungsverträge über Garagenstandorte
13. Externe Ausschreibung/Stellenbesetzung der Stelle Bestattungshelfe(in) im Tiefbauamt, Leistungsbereich Bestattungswesen trotz Einstellungsstopp (**Beschluss**)
14. Änderung der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Freiberg und der Gemeinde Oberschöna über die Aufgabenübertragung im Bereich des Einwohnermeldewesens

(**Beschluss**)

15. Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder in den Ausschüssen des Freiburger Stadtrates (**Beschluss**)
16. Berufung von Ortswegewarten für das Gebiet der Stadt Freiberg (**Beschluss**)
17. 4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Freiberg (**Beschluss**)
18. Sonstiges

Bernd-Erwin Schramm  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des Stadtrates

### Öffentliche Bekanntmachung - 2. Sitzung des Stadtrates (Wahlperiode 2014 - 2019) am Donnerstag, 02.10.2014, um 16.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. **Information** durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO) der Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung mbH und der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH
02. **Fragestunde** für Einwohner
03. Jahresabschluss 2013 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (**Beschluss**)
04. 1. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (Eigenbetriebssatzung) vom 11.10.2002 (**Beschluss**)
05. **Vergabebeschluss** für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg, für das Wirtschaftsjahr 2014 sowie für die Folgejahre 2015, 2016, 2017 und 2018
06. 1. Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg vom 08.03.2013 (**Beschluss**)

07. **Beschluss** der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH zur Aufhebung des Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages zwischen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH und der Stadtbau Freiberg GmbH vom 03.12.2002 und zum Abschluss eines neuen Beherrschungsvertrages zwischen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH und der Stadtbau Freiberg GmbH sowie Ermächtigung des Geschäftsführers der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH zur entsprechenden zustimmenden Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Freiberg GmbH
08. Berufung der Mitglieder des Sportbeirates, des Beirates für Behinderte und Senioren sowie des Beirates für geheimzuhaltende Angelegenheiten (**Beschluss**)
09. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Seniorenheime Freiberg gGmbH

10. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH
11. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH
12. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Gründer- und Innovationszentrum Freiberg/ Brand-Erbisdorf GmbH (GIZeF)
13. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungs GmbH
14. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH
15. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Freiburger Erdgas GmbH
16. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Freiburger Stromversorgung GmbH
17. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Freiburger Bäder-

betriebsgesellschaft mbH

18. **Wahl** des Vertreter der Stadt Freiberg und dessen Stellvertreters in der Verbandversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde)
19. **Wahl** der Vertreter der Stadt Freiberg und deren Stellvertreter in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost
20. Vergabe des Straßennamens 'Friedrich-von-Hardenberg-Weg' (**Beschluss**)
21. **Beschluss** zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Freiberg vom 06.06.2014 (1. Änderungssatzung)
22. Stellungnahme der Stadt Freiberg zum Haushaltsbescheid des Landratsamtes Mittelsachsen bezüglich der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 (**Information**)
23. Sonstiges

Bernd-Erwin Schramm  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des Stadtrates

# Speck weg mit Shetland-Pony Paloma?

Tierpark Freiberg: Shetland-Pony Idefix muss weiter abnehmen – Pony-Dame soll dabei helfen

Verlobungskuss im Tierpark Freiberg: Shetland-Pony Idefix gestand in der vergangenen Woche öffentlich seine Liebe zu Paloma, der Shetland-Pony-Dame, mit der er sich seit knapp zwei Wochen das Gehege teilt. Paloma soll Idefix auf Trab halten, damit die noch immer rund 100 kg zu viel „auf den Hüften“ auch noch schmelzen.

Denn Idefix, der heimliche Star des Freiburger Tierparks, hat seit Monaten ein Problem: Er ist zu fett. Fasten bei Wasser und Heu hatten bis Mai dieses Jahres bereits 50 Kilogramm purzeln lassen. Doch das reicht noch lange nicht: Es müssen mindestens noch mal doppelt so viele Kilos runter!

320 Kilogramm brachte das Pony noch im Januar dieses Jahres auf die Waage. „150 bis 180 Kilogramm dürften es höchstens sein“, ärgert sich Tierparkleiter Peter Hein-

rich. Denn dass Idefix so ein gewichtiges Problem hatte und in den vergangenen Monaten lediglich ein bis eineinhalb Prozent seines Körpergewichtes als Futter bekam, dazu hatten viele Tierparkbesucher beigetragen. „Sie meinen es gut, wenn sie die Tiere füttern.“ Doch das Fütterungsverbot hätte schon seine Gründe. Dennoch würden viele Speisereste über den Zaun geworfen.

Die Shetland-Ponys Idefix und Paloma (mit Blume) im Freiburger Tierpark wurden extra hübsch gemacht zum Fototermin: Ausgestattet mit Sonnenblume und Gesteck sah es fast wie eine Verlobung aus. Mit im Bild: Tierparkleiter Peter Heinrich und Tierpark-Mitarbeiterin Katja Riediger. Foto: PS



# Freiberger Feuerwehr immer auf Nachwuchssuche

(LK). „Früh übt sich!“ So könnte man das Motto der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg bezeichnen, die sich derzeit aus rund 30 Jungen und Mädchen zusammensetzt. Sie treffen sich alle 14 Tage zu den Diensten auf dem Gelände der Feuerwehrwache Freiberg.

Dort beschäftigt sich der Nachwuchs mit einer Vielfalt an Themen, wie zum Beispiel die Brandschutzerziehung, feuerwehrtechnische Grundlagen, technische Hilfeleistung sowie Feuerwehrwettkampfsport in der Disziplin Löschangriff und Gruppenstafette.

Auch der Spaß kommt bei gemeinsamen Unternehmungen nicht zu kurz, so wie beim letzten Ausflug der Freiberger Jugendfeuerwehr Ende August. Dieser führte die Spröss-

linge erst nach Dresden zur Berufsfeuerwehr DD Übigau und im Anschluss daran ins Räubercamp nach Naundorf. Dort verbrachten die Kinder einen sport- und abenteuerlichen Nachmittag, u.a. mit selbst gebastelten Raketen, die sie mit der Weltmeisterin im Raketen-Modellbau Stephanie Uhlig in die Luft schossen.

Wer Interesse an einer Mitarbeit bei der Jugendfeuerwehr hat, der kann beim Dienst vorbei schauen oder sich an Jugendwart Roy Schlesinger wenden. Mindestalter beträgt 8, das Höchstalter liegt bei 18 Jahren.

Kontakt Jugendwart Roy Schlesinger:  
Tel: 0172 / 265 8726,  
jugendfeuerwehr@ffw-freiberg.de  
www.ffw-freiberg.de



## Landtagswahl 2014 Endergebnisse in der Stadt Freiberg

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| Wahlb. ohne Sperrv. ....        | 28.586 |
| Wahlb. mit Sperrv. ....         | 4.614  |
| Wahlberechtigte insgesamt ..... | 33.200 |
| Wähler insgesamt .....          | 16.249 |
| dav. mit Wahlschein .....       | 4.443  |
| Wahlbeteiligung .....           | 48,9 % |

|                             |        |                             |        |
|-----------------------------|--------|-----------------------------|--------|
| Ungült. Direktstimmen ..... | 282    | Ungült. Listenstimmen ..... | 143    |
| Gültige Direktstimmen ..... | 15.967 | Gültige Listenstimmen ..... | 16.106 |

|                      | Direktstimmen | Anteil |                  | Listenstimmen | Anteil* |
|----------------------|---------------|--------|------------------|---------------|---------|
| Ittershagen, Steve   | 6.041         | 37,8 % | CDU              | 6.277         | 39,0 %  |
| Dr. Pinka, Jana      | 4.430         | 27,7 % | DIE LINKE        | 3.284         | 20,4 %  |
| Wyschkon, Sylvio     | 1.830         | 11,5 % | SPD              | 2.067         | 12,8 %  |
| Karabinski, Benjamin | 879           | 5,5 %  | FDP              | 581           | 3,6 %   |
| Tröbs, Sebastian     | 1.289         | 8,1 %  | GRÜNE            | 935           | 5,8 %   |
| Karsten, Heidelore   | 924           | 5,8 %  | NPD              | 642           | 4,0 %   |
| Rolke, Hendrik Tino  | 322           | 2,0 %  | Tierschutzpartei | 170           | 1,1 %   |
| Stoll, Matthias      | 252           | 1,6 %  | PIRATEN          | 204           | 1,3 %   |
|                      |               |        | BüSo             | 46            | 0,3 %   |
|                      |               |        | DSU              | 27            | 0,2 %   |
|                      |               |        | AfD              | 1.494         | 9,3 %   |
|                      |               |        | pro Deutschland  | 37            | 0,2 %   |
|                      |               |        | FREIE WÄHLER     | 171           | 1,1 %   |
|                      |               |        | Die PARTEI       | 171           | 1,1 %   |

\* Auf Grund von Rundungsdifferenzen > 100 %

## Bürgerhaus schließt am 18. September vorzeitig

Am Donnerstag, 18. September, schließt das Bürgerhaus mit dem Fundbüro, der Pass- und Meldebestelle sowie der Wohngeldbehörde bereits um 16 Uhr aus technischen Gründen. Ab Freitag, 19. September, stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen in gewohnter Weise gern wieder zur Verfügung.

## Standesamt am 19. September geschlossen

Wegen einer Weiterbildungsveranstaltung ist das Standesamt am 19. September 2014 geschlossen, informiert Ina Wertzner, Leiterin des Standesamtes. Ab 22. September sind alle Mitarbeiter des Standesamtes wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen.

## „Wir sind Freiberg – Wir sind bunt“

Die Stadt Freiberg feiert am 20. September gleich zwei Anlässe unter einem Dach: Es wird zum Weltkindertag und zur Eröffnung der Interkulturellen Woche, die vom 20. September bis 07. Oktober ebenfalls in Freiberg stattfindet, eingeladen.

Ab 14 Uhr gibt es ein buntes Programm auf der Bühne in der Bachstraße sowie rund um das Pi-Haus Freiberg unter dem Slogan „Wir sind Freiberg – Wir sind bunt“.

# Gedenken „25 Jahre Friedliche Revolution“ mitgestalten

Fragebogen-Aktion für Gedenkveranstaltung im Oktober gestartet – Einsendeschluss ist der 24. September

Eine Fragebogen-Aktion zur Mitgestaltung des Gedenkens „25 Jahre Friedliche Revolution“ ist im Juli gestartet worden. Zu dieser Gedenkveranstaltung sollen auch junge Menschen zu Wort kommen.

Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm ruft alle Schüler, Azubis und Studenten auf, dafür drei Fragen zu Freiheit und Demokratie zu beantworten.

Bitte senden Sie Ihre kurzen Antworten bis spätestens 24. September an:

Stadtverwaltung Freiberg  
Büro des Oberbürgermeisters  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg  
buero\_ob@freiberg.de

1. Was bedeuten Freiheit und Demokratie für Sie heute?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

2. Wie nutzen bzw. leben Sie den Gedanken der Freiheit und der Mitbestimmung?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

3. Wo sind Ihre Berührungspunkte und was Ihre Erwartungen an unsere Demokratie?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name  
.....  
Adresse  
.....  
Mail/Telefon  
.....

Herzlichen Dank.  
Sie sind herzlich zur Gedenkveranstaltung am 11. Oktober um 15 Uhr in der Nikolaikirche eingeladen.  
Bringen Sie auch Ihre Familien und Ihre Freunde mit.

# Jubiläumsfest „175 Jahre Zug“ erweist sich als Besuchermagnet

Festwochenende vom 5. bis 7. September übertraf jegliche Erwartungen

(LK). Der Freiburger Stadtteil Zug feierte am ersten September-Wochenende voller Stolz sein 175-jähriges Bestehen, wobei der Andrang auf dem Festgelände zeitweise so groß war, dass zusätzliche Sitzmöglichkeiten für die Gäste geschaffen werden mussten. An drei Festtagen gemessen tausende Besucher bei herrlichem Spätsommerwetter das bunte und facettenreiche Programm, das zahlreiche Helfer und Organisatoren monatelang im Voraus auf die Beine gestellt hatten.

Auf dem Festgelände wartete Höhepunkt um Höhepunkt auf die zahlreich erschienenen Besucher. Nach dem

Seniorenachmittag am Freitag eröffneten Ortsvorsteher Steve Ittershagen und Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm am frühen Abend das Fest offiziell mit dem Fassbieranstich. Oberbürgermeister Schramm war voll des Lobes und wies auf die Vorzüge des Stadtteils hin: „Zug ist ein liebens- und lebenswerter Stadtteil Freibergs und hat sich gerade in den letzten Jahren zu einem attraktivem Wohn- und Gewerbestandort entwickelt. Zwar eng mit Freiberg verbunden, hat sich der Stadtteil dennoch seine dörfliche und geschichtliche Identität bewahrt“, betonte er und dankte den Organisatoren und Helfern für Ihr En-

gagement. Die aktiven und lebendigen Zuger Vereine waren maßgeblich an den Vorbereitungen und der Gestaltung des Festprogramms beteiligt. Dazu zählen der Zuger Brauchtumsverein, der Förderverein Drei-Brüder-Schacht, der Zuger Sportverein oder die Freiwillige Feuerwehr Zug.

Am Samstag waren es vor allem das Generationstreffen und die große Party am Abend, die regen Zuspruch fanden. Auch der Berggottesdienst am Sonntag auf der Halde „Beschert Glück“ unter freiem Himmel lockte mehr als 300 Besucher an. Die lebendige Heimatschau, die im Haldenpark stattfand und anstelle eines Festum-

zuges veranstaltet wurde, stieß an allen drei Festtagen auf großes Interesse. Dort konnten sich Besucher auf eine Reise in die Vergangenheit Zugs begeben, unter anderem mit einem Kran, mit dem die Landung eines Parseval-Luftschiffes wie vor 100 Jahren nachempfunden werden konnte. Die Kleinsten kamen besonders am Sonntag zum Kinder- und Familiennachmittag auf ihre Kosten. Das abschließende Feuerwerk am Sonntagabend krönte das rauschende Jubiläumsfest. Mit diesem Festwochenende haben sich die Zuger selbst übertroffen und sind schon jetzt voller Vorfreude für die 200-Jahrfeier in 25 Jahren.



Besonders die lebendige Heimatschau lockte Groß und Klein an. Darüber hinaus waren viele Höhepunkte organisiert. Fotos (2): Lisanne Kurth



Mit dem Fassbieranstich wurden die Feierlichkeiten zum Festwochenende zünftig eröffnet.

## Impressum

Herausgeber:  
Universitätsstadt Freiberg  
Oberbürgermeister  
Bernd-Erwin Schramm  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg  
Redaktion: Katharina Wegelt,  
Pressesprecherin  
der Stadt Freiberg

Telefon: 03731/ 273 104  
E-Mail:  
pressestelle@freiberg.de  
Amtlicher Teil:  
Regina Helbig  
Pressestelle der Stadt Freiberg  
Telefon: 03731/ 273 106  
E-Mail:  
Regina\_Helbig@freiberg.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.  
Satz: Page Pro Media GmbH, Markt 20/21, 09111 Chemnitz  
Druck: Chemnitz Verlag

und Druck GmbH & Co. KG, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhofer Str. 20, 09116 Chemnitz  
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 25.000

Erscheinungsweise: 14-täglich mittwochs, in der Regel eine Woche vor und eine Woche nach der Stadtratssitzung, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.  
Alle Rechte beim Herausgeber.

